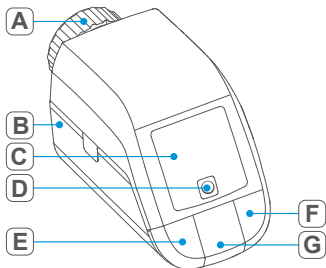


Referenzhandbuch für Monteur und Benutzer

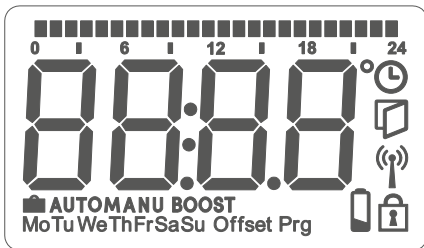
Daikin Home Controls- Heizkörperthermostat



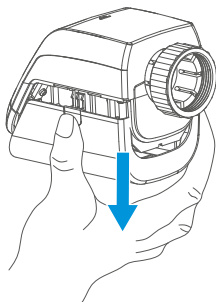
1



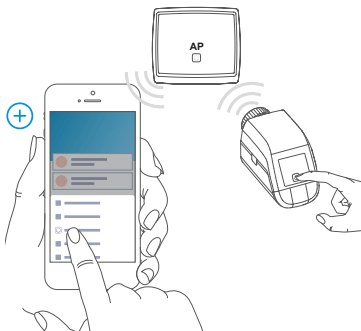
2



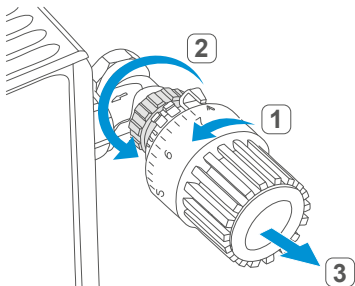
3



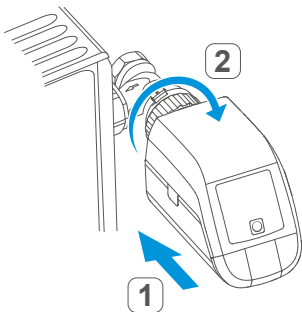
4



5

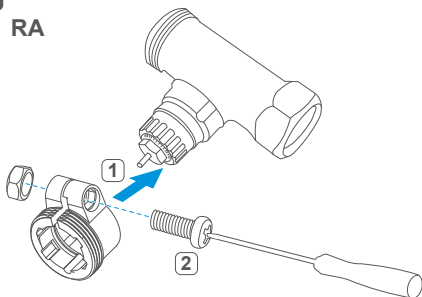


6

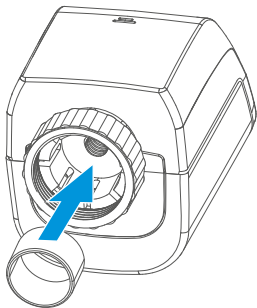


7

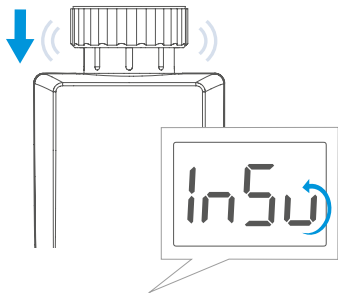
RA



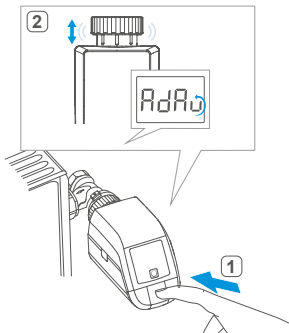
8

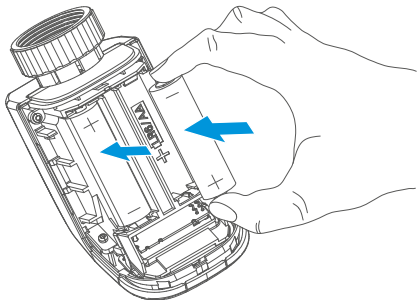


9



10





Lieferumfang

Menge	Beschreibung
1	Daikin Home Controls-Heizkörperthermostat
1	Danfoss RA-Adapter
1	Stützring
1	Mutter, M4
1	Zylinderkopfschraube, M4 x 12 mm
2	1,5-V-Batterien (LR6/Mignon/AA)
1	Installations- und Bedienungsanleitung
1	Ergänzungsblatt mit Sicherheitshinweisen

Dokumentation © 2022 Daikin Europe N.V., Belgien

Alle Rechte vorbehalten. Diese Bedienungsanleitung darf ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Herausgebers in keiner Form, weder ganz noch in Teilen, reproduziert, dupliziert oder elektronisch, mechanisch oder chemisch bearbeitet werden. Typografische und Druckfehler können nicht ausgeschlossen werden. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen werden aber regelmäßig überprüft und jegliche notwendige Korrekturen werden in der nächsten Ausgabe implementiert. Wir haften nicht für technische oder typografische Fehler oder ihre Folgen. Alle Markenzeichen und industrielle Eigentumsrechte werden anerkannt.

Gedruckt in Hongkong.

Änderungen durch technischen Fortschritt vorbehalten.

4P687359-1

2022.04

Inhaltsverzeichnis

1	Informationen zu dieser Anleitung	11
2	Gefahreninformationen.....	11
3	Daikin Home Controls	14
4	Übersicht der Funktion und des Zubehörs	15
5	Inbetriebnahme	17
5.1	Anschluss von DHC-Zubehörteilen	17
5.1.1	Verbindung mit dem DHC Access Point	17
5.2	Montage	19
5.2.1	Montage des DHC-Heizkörperthermostats	20
5.2.2	Danfoss RA-Adapter	22
5.2.3	Stützring.....	23
5.3	Anpassungsfahrt	23
6	Konfiguration	24
6.1	Automatikmodus	25
6.2	Manueller Modus.....	25
6.3	Korrekturtemperatur (noch nicht verfügbar).....	25
6.4	Programmierung eines Zeitplans	26
6.5	Bediensperre (noch nicht verfügbar).....	26
6.6	Urlaubsmodus	26
7	Betrieb	27
8	Austauschen der Batterien	28
9	Problembehebung	30
9.1	Schwache Batterien	30
9.2	Einschaltdauer	31
9.3	Fehlercodes und Blinkfolgen.....	33
10	Werkseitige Einstellungen wiederherstellen.....	37

11	Instandhaltung und Reinigung.....	38
12	Allgemeine Informationen zum Funkbetrieb.....	39
13	Technische Daten.....	40

1 Informationen zu dieser Anleitung

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie Ihr Daikin Home Controls (DHC)-Zubehör in Betrieb nehmen. Bewahren Sie die Anleitung so auf, dass Sie später bei Bedarf darin nachlesen können. Wenn Sie das Zubehör zur Verwendung an andere Personen übergeben, übergeben Sie auch diese Anleitung.

Verwendete Symbole:



Achtung!

Dieses Symbol verweist auf eine Gefahr.



Unbedingt beachten:

Dieser Abschnitt enthält wichtige zusätzliche Informationen.

2 Gefahreninformationen



Öffnen Sie das Zubehör nicht. Es enthält keine durch den Benutzer zu wartenden Teile. Lassen Sie das Zubehör im Fall eines Fehlers durch einen Fachmann prüfen.



Das Zubehör darf nur in einer trockenen und staubfreien Umgebung verwendet werden und muss vor den Auswirkungen von Feuchtigkeit, Vibrationen, Sonnen- und anderen Arten der Wärmeeinstrahlung, Kälte und mechanischer Belastung geschützt werden.



Aus Sicherheits- und Lizenzgründen (CE) sind keine unautorisierten Änderungen und/oder Modifikationen an dem Zubehör zulässig.



Das Zubehör ist kein Spielzeug; lassen Sie keine Kinder damit spielen. Lassen Sie kein Verpackungsmaterial herumliegen. Kunststofffolien/-beutel, Styroporstücke usw. können in den Händen von Kindern eine Gefahr darstellen.



Wir haften nicht für Sachschäden oder Verletzungen, die durch eine unsachgemäße Verwendung oder die Nichtbeachtung der Gefahreninformationen entstanden sind. In solchen Fällen erlöschen jegliche Garantieansprüche. Wir haften nicht für Folgeschäden.



Das Zubehör darf nur in Wohn-, Geschäfts- und gewerblichen Bereichen sowie in kleinen Unternehmen verwendet werden.



Die Raumtemperatursteuerung über den DHC-Heizkörperthermostat ist für ein Heizsystem mit zwei Rohren mit einem Zulauf und einem Rücklauf pro Heizkörper konzipiert. Die Verwendung in Heizungssystemen mit einem Rohr kann aufgrund von Fluktuationen der Flusstemperatur zu starken

Abweichungen in der Solltemperatur führen.



Die Verwendung des Zubehörs für andere als die in dieser Anleitung beschriebenen Zwecke fällt nicht in den Umfang der bestimmungsgemäßen Verwendung und macht jegliche Garantie bzw. Haftung unwirksam.



Halten Sie immer einen Mindestabstand von 50 cm zwischen den DHC-Zubehörteilen ein.

3 Daikin Home Controls

Dieses Zubehör ist Teil des DHC-Systems und kommuniziert über eine spezielle drahtlose Verbindung.

Das gesamte Zubehör des Systems kann komfortabel und individuell über die ONECTA-App konfiguriert werden. Alle durch das DHC-System in Kombination mit anderem Zubehör verfügbaren Funktionen werden im DHC-Anwendungsleitfaden beschrieben.

Alle aktuellen technischen Dokumente und Aktualisierungen sind über die Produktseiten verfügbar:

<https://qr.daikin.eu/?N=EKRRVATR2BA>



4 Übersicht der Funktion und des Zubehörs

Der DHC-Heizkörperthermostat ermöglicht eine zeitgesteuerte Regulierung der Raumtemperatur über einen Heizplan mit individuellen Zeiten. Für eine genaue Regulierung der Raumtemperatur kann der DHC-Raumthermostat die tatsächliche Raumtemperatur messen und die Daten an den DHC-Heizkörperthermostat übermitteln.

Sie können den DHC-Heizkörperthermostat komfortabel in Kombination mit einem DHC Access Point über die kostenlose ONECTA-App steuern.

Der DHC-Heizkörperthermostat passt an alle gängigen Heizkörperventile und lässt sich einfach montieren, ohne dass Wasser abgelassen oder in das Heizsystem eingegriffen werden muss. Mit der zusätzlichen Boost-Funktion können kühle Räume schnell aufgeheizt werden, indem das Heizventil geöffnet wird.

Zubehörübersicht (siehe Abbildung 1):

- (A) Überwurfmutter
- (B) Batteriefach (und Abdeckung)
- (C) Anzeige
- (D) Systemtaste und LED
- (E) Minus-Taste
- (F) Plus-Taste
- (G) Menü-/Boost-Taste

Displayübersicht (siehe Abbildung 2):

	Übersicht der Zeitfenster
°C	Sollwerttemperatur
	Uhrzeit und Datum
	Bediensperre*
	Symbol "Fenster offen"
	Funkübertragung
	Leere Batterien
	Urlaubsmodus*
AUTO	Automatikmodus*
MANU	Manueller Modus*
BOOST	Boost-Funktion
Offset	Korrekturtemperatur*
Prg	Programmierung eines Heizplans*
Mo Tu We Th Fr Sa Su	Wochentage

* siehe „6 Konfiguration“ auf Seite 24

5 Inbetriebnahme

5.1 Anschluss von DHC-Zubehörteilen



Lesen Sie sich diesen gesamten Abschnitt durch, bevor Sie weiteres Zubehör anschließen.

Um den DHC-Heizkörperthermostat in das System zu integrieren und die Kommunikation mit anderen Zubehörteilen zu ermöglichen, müssen Sie sie zuerst verbinden.

Sie können den DHC-Heizkörperthermostat über die ONECTA-App mit dem DHC Access Point verbinden. Sie können auch eine Direktverbindung zu anderen DHC-Zubehörteilen herstellen. Weitere Informationen zu der Direktverbindung finden Sie im DHC-Anwendungsleitfaden.

5.1.1 Verbindung mit dem DHC Access Point



Wenn Sie den DHC-Heizkörperthermostat bereits mit einem anderen DHC-Zubehörteil verbunden haben, oder wenn Sie die Standardeinstellungen geändert haben, müssen Sie zuerst die werkseitigen Einstellungen des DHC-Heizkörperthermostats wiederherstellen, bevor Sie ihn mit dem DHC Access Point verbinden können (siehe „10 Werkseitige Einstellungen wiederherstellen“ auf Seite 37).



Richten Sie zuerst Ihren DHC Access Point über die ONECTA-App ein, um die Bedienung anderer DHC-Zubehörteile innerhalb des Systems zu ermöglichen. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des DHC Access Point.

Für die Verbindung des DHC-Heizkörperthermostats mit dem DHC Access Point gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die ONECTA-App.
2. Klicken Sie auf das Plus-Symbol (+).
3. Wählen Sie das Menüelement **Daikin Home Controls hinzufügen**.
4. Wählen Sie **DHC-Zubehör hinzufügen**.
5. Öffnen Sie das Batteriefach (**B**), indem Sie die Abdeckung nach unten schieben (*siehe Abbildung 3*).
6. Entfernen Sie den Isolierstreifen aus dem Batteriefach.
 - » Der Verbindungsmodus bleibt 3 Minuten lang aktiv (*siehe Abbildung 4*).



Sie können den Verbindungsmodus für weitere 3 Minuten manuell starten, indem Sie kurz die Systemtaste (**D**) drücken (*siehe Abbildung 4*).

7. Befolgen Sie die Anweisungen in der App.

5.2 Montage



Lesen Sie sich diesen gesamten Abschnitt durch, bevor Sie das Zubehör montieren.

Der DHC-Heizkörperthermostat kann ganz einfach installiert werden, ohne das Heizwasser abzulassen oder in das Heizsystem einzugreifen. Es sind keine Spezialwerkzeuge erforderlich und die Heizung muss nicht ausgeschaltet werden.

Die Überwurfmutter (**A**), die am DHC-Heizkörperthermostat angebracht ist, kann universell verwendet und ohne Zubehör für alle Ventile mit einer Gewindegröße von M30 x 1,5 der bekannteste Hersteller verwendet werden, wie:

- Heimeier
- MNG
- Junkers
- Landis&Gyr (Duodyr)
- Honeywell-Braukmann
- Oventrop
- Schlösser
- Comap
- Valf Sanayii
- Mertik Maxitrol
- Watts
- Wingenroth (Wiroflex)
- R.B.M

- Tiemme
- Jaga
- Siemens
- Idmar

Durch den mitgelieferten Adapter kann das Zubehöriteil auch an Heizkörperventilen des Typs Danfoss RA montiert werden (siehe „5.2.2 Danfoss RA-Adapter“ auf Seite 22).

5.2.1 Montage des DHC-Heizkörperthermostats



Falls an dem vorhandenen Heizkörper, dem Ventil oder den Heizrohren sichtbare Schäden vorhanden sind, wenden Sie sich an einen Fachmann.

Entfernen Sie den alten Thermostatregler vom Heizkörperventil.

1. Drehen Sie den Thermostatregler gegen den Uhrzeigersinn bis zum Maximalwert **(1)** (siehe *Abbildung 5*).
- » Der Thermostatregler drückt dann nicht mehr gegen den Ventilzapfen, sodass er sich leichter entfernen lässt.

Der Thermostatregler kann auf verschiedene Arten angebracht sein:

- **Überwurfmutter:** Lösen Sie die Überwurfmutter gegen den Uhrzeigersinn **(2)**. Der Therstatatkopf kann dann abgenommen werden **(3)**.

- **Schnappbefestigungen:** Thermostatregler, die mit Schnappbefestigungen angebracht wurden, können ganz einfach gelöst werden, indem Sie die Sperre/Überwurfmutter leicht gegen den Uhrzeigersinn drehen **(2)**. Der Thermostatregler kann dann abgenommen werden **(3)**.
- **Klemmringverschraubung:** Der Thermostatregler wird durch einen Montagering in Position gehalten, der durch eine Schraube zusammengehalten wird. Lösen Sie diese Schraube und entfernen Sie den Thermostatregler vom Ventil **(3)**.
- **Gewindeverbindung mit Gewindestift:** Lösen Sie den Gewindestift und entfernen Sie den Thermostatregler **(3)**.

Nachdem Sie den alten Thermostatregler entfernt haben, können Sie den DHC-Heizkörperthermostat mit der Überwurfmutter **(A)** am Heizkörperventil montieren (*siehe Abbildung 6*).

Bei Bedarf können Sie den mitgelieferten Adapter für Danfoss RA-Ventile (*siehe „5.2.2 Danfoss RA-Adapter“ auf Seite 22*) oder den mitgelieferten Stützring (*siehe „5.2.3 Stützring“ auf Seite 23*) verwenden.

5.2.2 Danfoss RA-Adapter

Der mitgelieferte Adapter ist für die Montage an Danfoss RA-Ventilen erforderlich. Der RA-Adapter wurde mit Vorspannung gefertigt, um für einen besseren Sitz zu sorgen. Verwenden Sie bei der Installation bei Bedarf einen Schraubendreher und biegen Sie den Adapter in der Nähe der Schraube leicht auf (*siehe Abbildung 7*).

Die Danfoss-Ventilkörper weisen an der Außenseite rundherum längliche Kerben auf, die auch sicherstellen, dass der Adapter ordnungsgemäß sitzt, wenn er aufgesteckt wird.



Stellen Sie während der Installation sicher, dass die Stifte im Adapter an den Kerben am Ventil ausgerichtet sind. Stellen Sie sicher, dass ein geeigneter Adapter für das Ventil ordnungsgemäß aufgesteckt ist.



Achten Sie drauf, dass Sie sich die Finger nicht zwischen den beiden Hälften des Adapters einklemmen!

Fixieren Sie den Adapter mit der mitgelieferten Schraube und Mutter, nachdem Sie ihn auf den Ventilkörper aufgesteckt haben.

5.2.3 Stützring

Die Ventile verschiedener Hersteller können Toleranzfluktuationen aufweisen, durch die der DHC-Heizkörperthermostat lockerer am Ventil sitzt. In diesem Fall sollte der mitgelieferte Stützring auf der Flansch platziert werden, bevor Sie das Zubehör montieren (*siehe Abbildung 8*).

5.3 Anpassungsfahrt



Sobald die Batterien eingesetzt wurden, fährt der Motor zurück. Währenddessen werden **InS** und das Aktivitätssymbol  angezeigt (*siehe Abbildung 9*).

Nachdem der DHC-Heizkörperthermostat erfolgreich montiert wurde, muss eine Anpassungsfahrt (**AdA**) durchgeführt werden, um das Zubehörteil an das Ventil anzupassen. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Sobald **AdA** angezeigt wird, drücken Sie die Menü-/Boost-Taste (**G**), um die Anpassungsfahrt zu starten (*siehe Abbildung 10*).
 - » **AdA** und das Aktivitätssymbol  werden während der Anpassungsfahrt angezeigt (*siehe Abbildung 10*). Während dieser Zeit ist keine Bedienung möglich.
 - » Nach der erfolgreichen Anpassungsfahrt kehrt das Display zur normalen Anzeige zurück.



Wenn die Anpassungsfahrt vor der Montage gestartet wurde oder wenn eine Fehlermeldung (F1, F2, F3) angezeigt wird, drücken Sie die Menü-/Boost-Taste (**G**). Daraufhin fährt der Motor in die Position **InS** zurück.

6 Konfiguration

Die Konfiguration des Zubehörteils kann vollständig in der ONECTA-App vorgenommen werden. Weitere Informationen zur Konfiguration des Zubehörs ohne Verwendung des DHC Access Point finden Sie im DHC-Anwendungsleitfaden.

Die folgenden Modi und Einstellungen können angepasst werden:

6.1	AUTO	Automatikmodus
6.2	MANU	Manueller Modus
6.3	Offset	Korrekturtemperatur (noch nicht verfügbar)
6.4	Prg	Programmierung eines Zeitplans
6.5		Bediensperre (noch nicht verfügbar)
6.6		Urlaubsmodus

6.1 Automatikmodus

Im Automatikmodus wird die Temperatur in Einklang mit dem festgelegten Heizplan gesteuert. Manuelle Änderungen werden bis zum nächsten Änderungspunkt des Zeitplans aktiviert. Danach wird wieder der definierte Zeitplan aktiviert.

6.2 Manueller Modus

Im manuellen Modus wird die Temperatur in Einklang mit der aktuellen Temperatur gesteuert, die über die Drucktasten (**E + F**) festgelegt wird. Die Temperatur bleibt bis zur nächsten manuellen Änderung aktiviert.

6.3 Korrekturtemperatur (noch nicht verfügbar)

Da die Temperaturen mit dem DHC-Heizkörperthermostat gemessen wird, kann die Temperaturverteilung in einem Raum variieren. Um dies anzupassen, kann eine Korrekturtemperatur von $\pm 3,5^{\circ}\text{C}$ festgelegt werden. Wenn zum Beispiel eine Nenntemperatur von 20°C festgelegt ist, im Raum aber nur 18°C herrschen, muss eine Korrektur von $-2,0^{\circ}\text{C}$ festgelegt werden.



Diese Einstellung ist nicht in der ONECTA-App verfügbar und kann für den Moment nicht geändert werden.

6.4 Programmierung eines Zeitplans

Sie können einen Zeitplan mit Zeitfenstern zum Heizen und Kühlen nach Ihren persönlichen Vorlieben erstellen.

6.5 Bediensperre (noch nicht verfügbar)

Die Bedienung des Zubehörs kann gesperrt werden, um versehentliche Änderungen der Einstellungen zu vermeiden (z. B. durch versehentliches Berühren).



Diese Einstellung ist nicht in der ONECTA-App verfügbar und kann für den Moment nicht geändert werden.

6.6 Urlaubsmodus

Der Urlaubsmodus kann in der ONECTA-App aktiviert werden. Damit wird Ihr System in den Standby-Modus versetzt. Der Urlaubsmodus wird in Ihrem Daikin Altherma oder in den Klimaanlageinheiten in der ONECTA-App visualisiert.

Weitere Informationen finden Sie im DHC-Anwendungsleitfaden.

7 Betrieb

Nach dem Anschluss und der Montage des DHC-Heizkörperthermostats sind über das Zubehör einfache Bedienvorgang verfügbar.

- **Temperatur:** Drücken Sie die Plus- und Minustasten (**E + F**), um die Temperatur manuell zu ändern. Im Automatikmodus werden manuelle Änderungen bis zum nächsten Änderungspunkt des Zeitplans aktiviert. Danach wird wieder der definierte Heizzeitplan aktiviert. Im manuellen Modus bleibt die Temperatur bis zur nächsten manuellen Änderung aktiviert.
- **Boost-Funktion:** Drücken Sie kurz die Boost-Taste (**G**), um die Boost-Funktion zu aktivieren. Die Boost-Funktion heizt den Heizkörper schnell und kurz auf, indem das Ventil geöffnet wird.

8 Austauschen der Batterien

Wenn das Symbol für leere Batterien () angezeigt wird, tauschen Sie die verbrauchten Batterien durch zwei neue Batterien (LR6/Mignon/AA) aus. Sie müssen die korrekte Polarität der Batterien beachten.

Um die Batterien des Zubehörteils auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Batteriefach (**B**), indem Sie es nach unten schieben (*siehe Abbildung 3*).
 2. Entnehmen Sie die Batterien.
 3. Setzen Sie zwei neue 1,5-V-Batterien (LR6/Mignon/AA) ein. Stellen Sie sicher, dass Sie sie richtig herum einsetzen (*siehe Abbildung 11*).
 4. Schließen Sie das Batteriefach.
 5. Achten Sie beim Einsetzen der Batterien auf die Blinksignale der LED (siehe „9.3 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 33).
- » Nach dem Einsetzen der Batterien führt das Zubehörteil einen Selbsttest durch (ca. 2 Sekunden). Danach wird eine Initialisierung durchgeführt. Die LED leuchtet orange und grün und zeigt so, dass die Initialisierung abgeschlossen ist.



Achtung! Wenn die Batterie nicht korrekt ausgetauscht wird, besteht Explosionsgefahr. Tauschen Sie die Batterien nur gegen den gleichen oder einen entsprechenden Typ aus. Laden Sie nicht aufladbare Batterien niemals auf. Werfen Sie die Batterien nicht ins Feuer. Setzen Sie die Batterien keiner übermäßigen Hitze aus. Schließen Sie die Batterien nicht kurz. Andernfalls besteht Explosionsgefahr.



Verbrauchte Batterien sollten nicht über den Hausmüll entsorgt werden! Bringen Sie diese stattdessen zu einer Batterie-Sammelstelle vor Ort.

9 Problembehebung

9.1 Schwache Batterien

Wenn der Spannungswert es zulässt, bleibt das Zubehörteil auch dann betriebsbereit, wenn die Batteriespannung niedrig ist. Abhängig von der genauen Ladung können Übertragungen eventuell wiederholt erneut gesendet werden, sobald die Batterien sich kurz erholen konnten.

Wenn die Spannung während der Übertragung zu stark abfällt, werden das Symbol für eine leere Batterie () und der entsprechende Fehlercode am Zubehörteil angezeigt (siehe „9.3 Fehlercodes und Blinkfolgen“ auf Seite 33). Tauschen Sie in diesem Fall die leeren Batterien gegen zwei neue Batterien aus (siehe „8 Austauschen der Batterien“ auf Seite 28).

9.2 Einschaltdauer

Das drahtlose DHC-Zubehör arbeitet mit den folgenden Frequenzbändern:

- 868,000~868,600 MHz
- 869,400~869,650 MHz

Um den Betrieb aller Geräte zu schützen, die in diesem Bereich arbeiten, ist es rechtlich vorgeschrieben, die Übertragungszeit der Geräte zu beschränken. Die Beschränkung der Übertragungszeit minimiert das Risiko von Interferenzen.

Die Einschaltdauer gibt die maximale Übertragungszeit an. Dies ist das Verhältnis der Zeit, in der das Gerät aktiv überträgt, im Verhältnis zum Messzeitraum (1 Stunde). Es wird als Prozentsatz für 1 Stunde ausgedrückt.

Wenn die zulässige Gesamtübertragungszeit erreicht wurde, stoppt das DHC-Zubehör die Übertragung, bis das Zeitlimit erreicht wurde.

Wenn das Gerät zum Beispiel eine Einschalt-dauerbegrenzung von 1% hat, darf es in 1 Stunde nur für 36 Sekunden senden. Danach wird die Übermittlung gestoppt, bis die Beschränkung von 1 Stunde erreicht wurde.

Das DHC-Zubehör ist vollständig konform mit dieser Beschränkung und verwendet 2 Frequenzbänder mit einer Einschaltdauer von 1% bzw. 10%.

Während des normalen Betriebs des DHC-Zubehörs wird diese Beschränkung im Allgemeinen nicht erreicht. Es ist aber möglich, dass die Beschränkung bei der

Inbetriebnahme oder während einer Neuinstallation eines Systems erreicht wird. In diesem Fall leuchtet die LED des Zubehörs rot. Möglicherweise reagiert es für eine kurze Zeitspanne (max. 1 Stunde) nicht, bis die Zeitbeschränkung für die Übertragung abgelaufen ist. Nach dieser Zeit funktioniert das Gerät wieder normal.

9.3 Fehlercodes und Blinkfolgen

Fehler und Blinkcodes	Bedeutung	Lösung
F1	Ventilfahrt schleppend	Prüfen Sie, ob der Ventilstift feststeckt.
F2	Aktorbereich zu groß	Prüfen Sie die Befestigung des DHC-Heizkörperthermostats.
F3	Anpassungsbereich zu klein	Prüfen Sie, ob der Ventilstift feststeckt.
Batterie-symbol 	Batteriespannung zu niedrig	Tauschen Sie die Batterien des Zubehörteils aus (siehe „8 Austauschen der Batterien“ auf Seite 28).
Batteriesymbol  und ---	Ventil befindet sich in Fehlerposition*	Tauschen Sie die Batterien des Zubehörteils aus (siehe „8 Austauschen der Batterien“ auf Seite 28).

*Wenn leere Batterien nicht ausgetauscht werden, bewegt sich der DHC-Heizkörperthermostat in eine "Ventilfehlerposition". Damit wird verhindert, dass die Solltemperatur im Raum durch die erschöpfte Batterie nicht mehr erreicht wird. Eine Ventilfehlerposition von 15 % ist in den werkseitigen Einstellungen festgelegt.

Fehler und Blinkcodes	Bedeutung	Lösung
Sperrsymbol 	Bediensperre aktiviert	Deaktivieren Sie die Bediensperre.
Antennensymbol  blinkt	Kommunikationsproblem mit dem DHC Access Point oder verbundenem Zubehör	Prüfen Sie die Verbindung mit dem DHC Access Point oder dem verbundenen Zubehör.
Blinkt kurz orange	Funkübertragung/Übertragungsversuch/Konfigurationsdaten werden übertragen.	Warten Sie, bis die Übertragung abgeschlossen wurde.
Leuchtet 1x lange grün	Übertragung bestätigt	Setzen Sie den Betrieb fort.
Leuchtet 1x lange rot	Übertragung fehlgeschlagen oder Einschaltdauer-Beschränkung wurde erreicht	Versuchen Sie es erneut (siehe „9.2 Einschaltdauer“ auf Seite 31).

Fehler und Blinkcodes	Bedeutung	Lösung
Blinkt kurz orange (alle 10 Sekunden)	Der Verbindungsmodus ist aktiv.	Befolgen Sie die Anweisungen in der App, um das Zubehör hinzuzufügen (siehe „5.1.1 Verbindung mit dem DHC Access Point“ auf Seite 17).
Blinkt schnell orange	Direktverbindungsmodus aktiv	Aktivieren Sie den Verbindungsmodus des Zubehörteils, das Sie verbinden möchten (siehe DHC-Anwendungsleitfaden).
Leuchtet kurz orange (nach einer grünen oder roten Bestätigung)	Batterien leer	Tauschen Sie die Batterien aus (siehe „8 Austauschen der Batterien“ auf Seite 28).
Blinkt 6x lange rot	Zubehör defekt	Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fehler und Blinkcodes	Bedeutung	Lösung
Leuchtet 1x orange und 1x grün (nach dem Einsetzen der Batterien)	LED-Test	Sie können fortfahren, nachdem der LED-Test gestoppt wurde.
Blinkt lange und kurz orange (abwechselnd)	Update der Zubehörsoftware (OTAU)	Warten Sie, bis das Update abgeschlossen ist.

10 Werkseitige Einstellungen wiederherstellen



Die werkseitigen Einstellungen des Zubehörs können wiederhergestellt werden. In diesem Fall verlieren Sie alle Einstellungen.

Um die werkseitigen Einstellungen des Zubehörs wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Batteriefach **(B)**, indem Sie das Batteriefach nach unten schieben (*siehe Abbildung 3*).
 2. Entnehmen Sie eine Batterie.
 3. Setzen Sie die Batterie wieder ein und drücken Sie dabei lange die Systemtaste **(D)**, bis die LED schnell orange blinkt.
 4. Lassen Sie die Systemtaste los.
 5. Drücken Sie die Systemtaste erneut lange, bis die LED-Anzeige grün leuchtet.
 6. Lassen Sie die Systemtaste los, um den Vorgang abzuschließen.
- » Das Zubehör führt einen Neustart durch.

11 Instandhaltung und Reinigung



Sie müssen für das Zubehör außer dem Austausch der Batterien (wenn erforderlich) keine Wartung durchführen. Lassen Sie Reparaturarbeiten von einem Fachmann durchführen.

Reinigen Sie das Zubehör mit einem weichen, fuselfreien Tuch, das sauber und trocken ist. Sie können das Tuch mit ein wenig lauwarmem Wasser befeuchten, um hartnäckige Flecken zu entfernen. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die Lösungsmittel enthalten, da diese das Kunststoffgehäuse und die Beschriftung beschädigen können.

12 Allgemeine Informationen zum Funkbetrieb

Die Funkübertragung erfolgt über einen nicht exklusiven Übertragungspfad, was bedeutet, dass es zu Interferenzen kommen kann. Es kann auch durch Umschaltvorgänge, elektrische Motoren oder defekte elektrische Geräte zu Interferenzen kommen.



Der Bereich einer Übertragung innerhalb von Gebäuden kann gegenüber den Möglichkeiten im Freien stark abweichen. Neben der Übertragungsleistung und den Empfangsmerkmalen des Empfängers spielen Umweltfaktoren, wie die Feuchtigkeit in der Nähe, eine wichtige Rolle, ebenso wie die strukturellen/Abschirmungsbedingungen vor Ort.

Hiermit erklärt Daikin Europe N.V., dass der Funkgerättyp DHC EKRRVATR2BA der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Die Original-Konformitätserklärung ist über die EKRRVATR2BA-Produktseiten verfügbar.

<https://qr.daikin.eu/?N=EKRRVATR2BA>



13 Technische Daten

Gerätename:	EKRRVATR2BA
Netzspannung:	2x 1,5-V-Batterie (LR6/Mignon/AA)
Stromaufnahme:	max. 100 mA
Batterieleben (typ.):	2 Jahre
Schutzgrad:	IP20
Verschmutzungsgrad:	2
Umgebungstemperatur:	0 bis 50°C
Abmessungen (B x H x T):	57 x 68 x 102 mm
Gewicht:	185 g (einschließlich Batterien)
Funkfrequenzband:	
F1:	868,0-868,6 MHz
F2:	869,4-869,65 MHz
Maximale abgestrahlte Leistung:	10 dBm
Empfängerkategorie:	SRD-Kategorie 2
Typ. Freiflächen-HF-Bereich:	250 m
Einschaltdauer:	
F1:	< 1% pro h
F2:	< 10% pro h
Software-Klasse:	Klasse A
Betriebsmethode:	Typ 1
Verbindung:	M30 x 1,5 mm
Einstellmoment:	> 80 N
Ventilhub:	4,3 ± 0,3 mm
Maximale Verfahrposition:	14,3 ± 0,3 mm
Minimale Verfahrposition:	10,0 ± 0,3 mm

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Anweisungen zur Entsorgung



Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem allgemeinen Hausmüll! Elektronische Geräte müssen in Einklang mit der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über lokale Sammelpunkte für Elektronikabfall entsorgt werden.

Informationen zur Konformität



Das CE-Zeichen ist ein freies Handelszeichen, das sich ausschließlich an Behörden richtet und keine Garantie jeglicher Eigenschaften umfasst.



Technische Unterstützung erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

Kostenloser Download der ONECTA-App!



DAIKIN EUROPE N.V.

Zandvoordestraat 300, B-8400 Oostende, Belgium